Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.

Betreff
Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Stadtbahn, ÖPNV
Baubeschluss für den Ersatzneubau Brücke Deutzer Ring B55 / östl. Zubringerstraße A559

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gremium</th>
<th>Datum</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)</td>
<td>05.05.2014</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Begründung für die Dringlichkeit:


Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Abbruch und Neubau der Brücke im Zuge des Deutzer Rings (B55) über den Östlichen Zubringer (A559) in Köln-Deutz mit städtischen Gesamtkosten in Höhe von rd. 5.200.000,00 Euro.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.016.800,00 Euro des Teilfinanzplans 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, - Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 0901-1202-1-0250 Neubau Brücke Deutzer Ring / Östlicher Zubringerstraße A 559, HJ. 2014 sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.400.000,00 Euro.
Alternative:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Abbruch und Neubau der Brücke im Zuge des Deutzer Rings (B55) über den Ostlichen Zubringerr (A559) in Köln-Deutz. Der südliche Überbau ist mit einer Breite von 7 m auszuführen. Während der Bauzeit und im Endzustand sind auf dem südlichen Überbau zwei Richtungs fahrstreifen einzurichten. Eine frühzeitige Freigabe der derzeit gesperrten Fahrbeziehung in Richtung Kalk ist nicht umzusetzen. Dadurch verringern sich die städtischen Gesamtkosten um ca. 300.000 Euro auf rd. 4.900.000,00 Euro.

Datum
Abstimmungsergebnis Unterschrift

[Unterschrift]
[Unterschrift]